

Benennung der Gegenstände. (Waaren.)	Bestimmung vom Thaler, Centner, Stück u.	Accisabgabe in der Stadt.		Accisabgabe auf den Dörfern.	
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
grün,	vom Tragforde	1	—	—	6
getrocknet,	vom Centner	3	—	2	—
3.) Sauerkraut,	vom Centner	4	—	—	6
ungezogen,	vom Thaler	—	9	—	6
4.) Blumenfische, Timmenwiebeln und dergleichen,	vom Thaler	1	—	—	6
5.) Karben, Webersteine, Schwachsteihalm,	vom Centner	6	—	—	—
Gemälde, Kupferstiche, Zeichnungen, Landkarten Brezelbrot und trockne Gemüse:	vom Thaler	—	9	—	—
I. In Städten.					
A. Vom Eingange.					
1.) in Körnern.					
a) Weizen, Dinkel, Korn, Widten, roher Hirse,	vom Scheffel	1	—	—	—
b) Gerste, Hafer, Heidekorn,	vom Scheffel	—	6	—	—
c) Erbsen, Kocherbsen, und zur Fütterung,	vom Scheffel	4	—	—	—
2.) als Mehl.					
a) Mehl, so vom Lande zum freien Verkaufe einge- bracht, oder von Müllern und Mehlhändlern verkauft wird,					
Weizen- und Dinkelmehl,	vom Scheffel	8	—	—	—
Kornmehl,	vom Scheffel	6	—	—	—
Gersten- und Heidekornmehl,	vom Scheffel	4	6	—	—
b) Mehl, so nicht zum Handel, sondern zum eignen Verbrauche eingebracht wird,					
Weizen- und Dinkelmehl,	vom Scheffel	5	—	—	—
Kornmehl,	vom Scheffel	4	—	—	—
Gersten- und Heidekornmehl,	vom Scheffel	2	—	—	—
c) Kleie,	vom Scheffel	1	—	—	—
3.) als Backwerk.					
a) Semmel, Kuchen und dergleichen Backwerk,	von 12 Pfund	—	10	—	—
b) Brod,	von 12 Pfund	—	5	—	—
c) Macaroni, Nudeln,	vom Centner Brutto vom Pfund Netto	12	—	2	—
4.) als Gemüse, und zwar:					
Grüde, Bohnen, Linsen, Spitz, Straußen, Hirse, Erbsen,	vom Scheffel	—	5	—	—
.	vom Scheffel	—	20	—	—
.	von 2 Pfund	—	—	3	—